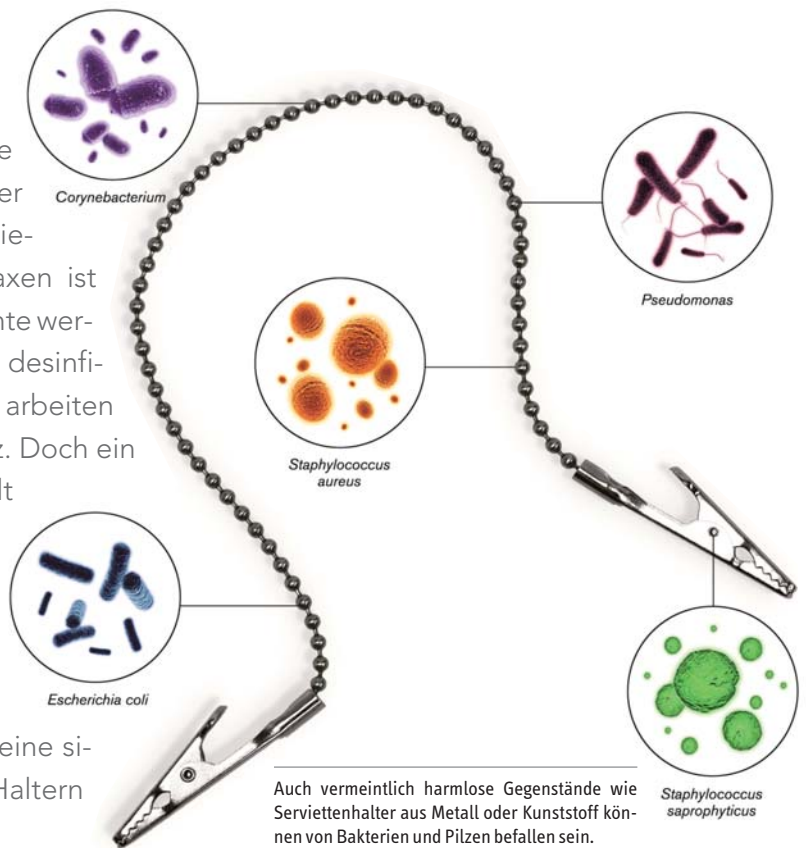


Hygiene ist in der Zahnarztpraxis eine Selbstverständlichkeit und im Sinne der Patientensicherheit ein Muss. Der Hygienestandard in deutschen Zahnarztpraxen ist erwiesenermaßen sehr hoch. Instrumente werden täglich sterilisiert, Arbeitsflächen desinfiziert und Zahnärzte sowie Helferinnen arbeiten nur mit Handschuhen und Mundschutz. Doch ein vermeintlich harmloser Gegenstand fällt in vielen Praxen durch das Hygieneraster: Patientenserviettenhalter. Diese sind häufig mit Keimen belastet, wie eine aktuelle Studie belegt. Abhilfe schaffen können Einwegserviettenhalter, die leicht zu handhaben sind und eine sichere Alternative zu herkömmlichen Haltern aus Metall oder Kunststoff bieten.



Keimbelastung auf Patienten-Serviettenhaltern nachgewiesen

Autorin: Daniela Küppers

Die Universität Witten/Herdecke hat Ende vergangenen Jahres im Rahmen einer In-vitro-Studie¹ 30 Serviettenhalter nach Patientenbehandlungen auf ihre mikrobielle Belastung untersucht. Zudem wurde das zahnärztliche Personal zur Routine der Rei-

nigung und Aufbereitung der Serviettenhalter befragt. Die Halter, sowohl Metallketten als auch Kunststoffclips, stammten aus unterschiedlich großen zahnärztlichen Behandlungseinrichtungen (eine Klinik, fünf Praxen).

Auf Serviettenhalter Bakterien und Pilze gefunden

Nach Auszählung und Spezifizierung der koloniebildenden Einheiten (CFUs) wurde deutlich: 70 Prozent der Serviettenhalter waren mikrobiell kontaminiert. „Staphylokokken und Streptokokken stellten dabei die häufigsten Mikroorganismenformen dar. Außerdem gefunden wurden auf einigen Ketten verschiedene Stäbchenarten, Pseudomonaden – beides Bakterienarten –, Pilze sowie weitere Kokkenarten“, erläutert Studienleiter Prof. Dr. Stefan Zimmer von der Universität Witten/Herdecke. „Es handelte sich zwar durchweg um nicht pathogene Keime, aber im Prinzip sieht man, dass über eine Serviettenkette eine Keimübertragung stattfinden kann“, so Zimmer.



ALPRO[®]
ALPRO MEDICAL

AKTION:
Instrumentenreinigung
und -desinfektion mit
BIB forte und
IC-100/
InstruClean 100



**BIB forte & IC-100/
InstruClean 100
REF 5536
Aktion vom
1.03.-31.08.2012**
1 x BIB forte, 1 Ltr. Flasche
1 x BIB forte, 5 Ltr. Kanister
1 x IC-100/InstruClean 100
statt € 229,90
Aktionspreis
€ 184,00*

*Alle Preise sind unverb. Preisempfehlungen
und verstehen sich zzgl. MwSt.

Fragen Sie uns oder Ihr Dental Depot!

ALPRO[®]
ALPRO MEDICAL

Sicher.Sauber.ALPRO.

ALPRO MEDICAL GMBH
Mooswiesenstr. 9 • D-78112 St. Georgen
☎ +49 7725 9392-0 📠 +49 7725 9392-91
🌐 www.alpro-medical.de
✉ info@alpro-medical.de



Eine hygienische und leicht zu handhabende Lösung: Bib-Eze™ Serviettenhalter werden einfach mit der Klebecke auf der Papierserviette angebracht und nach der Behandlung entsorgt.

Die Befragung des Praxispersonals machte weiterhin deutlich, dass die Serviettenhalter sehr unterschiedlich gereinigt wurden (gar keine Reinigung, Wischdesinfektion und/oder gelegentliche Sterilisation), was auf eine gewisse Unsicherheit des Praxispersonals hinsichtlich der korrekten Aufbereitung von Serviettenhaltern schließen lässt.

Einwegbecher, Einwegservietten – Einweghalter!

Diese Hygienelücke kann durch den Einsatz von Einwegserviettenhaltern wie zum Beispiel Bib-Eze™ des Unternehmens DUX Dental leicht geschlossen werden. „Für den Patienten gibt es bereits diverse Einwegmaterialien. Im Sinne einer verbesserten Hygiene ist die logische Schlussfolgerung, diese durch Einwegserviettenhalter zu ergänzen. In unserer Praxis verwenden wir seit einiger Zeit Einweghalter und die bisherige Erfahrung zeigt, dass diese für das Praxisteam leicht zu handhaben und für den Patienten vom Tragekomfort angenehmer sind. Außerdem wird die zuvor notwendige Reinigung der Halter hinfällig. Diese ist, auch bedingt durch die Geometrie und das Material der Kette, ein schwieriges Unterfangen gewesen“, berichtet Dr. med. dent. Jörg Weiler, Köln. Bib-Eze™ lässt sich unkompliziert durch zwei Klebekanten an der Serviette anbringen. Nach

Gebrauch kann der Serviettenhalter gemeinsam mit der Serviette entsorgt werden. Neben der einfachen Handhabung bietet das Produkt auch dem Patienten direkte Vorteile. Eine Keimbelastung und mögliche -übertragung ist kein Thema mehr. Zudem besteht der Serviettenhalter aus weichem Krepp-Papier, ist dehnbar und passt somit bei jedem Patienten. Unangenehm kalte, sich in den Haaren verfangene und nicht richtig passende Ketten gehören damit der Vergangenheit an. ◀

Detaillierte Studienergebnisse finden Sie unter www.duxdental.com

1 Studienreport Universität Witten/Herdecke: Mikrobiologische Belastungen von Serviettenketten

kontakt

DUX Dental
Zonnebaan 14
3542 EC Utrecht
Niederlande
Tel.: 00800 24146121 (gebührenfrei)
E-Mail: info@dux-dental.com
www.duxdental.com